

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

9.5.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. Mai 1911.

60. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rate Abonnementskarten).

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in drei Akten von Hans Pfitzner.

Dichtung nach der mittelalterlichen Legende von James Grun.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Heinrich, ein deutscher Ritter	Hand Längler
Dietrich, einer seiner Mannen	Max Büttner.
Hilke, dessen Weib	Beatrice Lauer-Kottlar.
Agnes, beider Tochter	Olga Kallensee.
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno	Eduard Schäfer.

Münche.

Ort der Handlung:

I. Akt: Turmgewach auf Heinrichs Burg in Schwaben.
II. Akt: Schlafkammer
III. Akt: Klosterhof zu Salerno.
Zeit: Um das Jahr 1100.

Decorative Einrichtung von Albert Wolf.

Pause nach dem zweiten Akte.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Druck bei G. F. Wäckerle'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsig I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldewechsel kein Anstand entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Abgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krauf: Franz Koba, Felix Baumbach.

Spielplan.

Donnerstag, den 11. Mai: 50. B. 2×2—5. Anfang 7,8 Uhr.

Freitag, den 12. Mai: 61. C. Der Waffenschmied. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 13. Mai: 62. A. Neu einstudiert: König Richard III. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Mai: 61. B. Der Ring des Nibelungen. Vorabend. Das Rheingold. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 10. Mai: 31. Abonnements-Vorstellung. Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Mai: 7. Vorstellung außer Abonnement. Glaube und Heimat. Anfang 8 Uhr.

Verbreit. verboten.

Wegen Unpräplichkeit von
Patrice Lauer-Kottlar wird
Marie Gärtner
vom Stadttheater in Straßburg
die Partie der Hilde singen.